

Fünf Tage facettenreicher Jazz vom Feinsten bei jazzambach 2027

Vom 17. bis 21. Februar 2027 (Mi – So) in der Kulturbühne AMBACH und in St. Arbogast, Götzis / Vorarlberg – Konzerte & Workshops von internationalem Format

Bei seiner dritten Ausgabe lädt *jazzambach* erneut zu einem so hochkarätigen wie vielfältigen Programm und damit zum Eintauchen in die faszinierende Welt des Jazz. Unter künstlerischer Leitung von David Helbock treffen internationale Jazzgrößen auf top Musiker:innen der Bodenseeregion. Erstklassige Konzerte und Workshops, einzigartige Formate und auch das Teaserprogramm bieten kreativen Austausch, herausragenden Hörgenuss und Highlights für Musikbegeisterte aller Generationen. Ein besonderer Fokus liegt diesmal auf dem Klavier – von der fulminanten Eröffnung „Klassik im Dialog mit Jazz“ bis zu Michael Wollnys Soloprogramm „Eine Winterreise“.

*In der Verbindung eines höchst abwechslungsreichen, zugleich erlesenen Programms mit der besonderen Atmosphäre der Veranstaltungsorte und der Gelegenheit zu unmittelbarem Austausch gewann **jazzambach** in kurzer Zeit ein Publikum weit über die Region hinaus. Nach rund 1.600 Besucher:innen bei der Premiere 2025 wurden im diesjährigen Februar 2.100 Musikbegeisterte begrüßt. Das erfolgreiche Konzept verspricht auch bei der dritten Ausgabe des internationalen Vorarlberger Jazzfestivals vom **17. bis 21. Februar 2027** fünf Tage voller musikalischer Entdeckungen, künstlerischer Höhepunkte und bereichernder Begegnungen. Organisiert vom **Verein jazzambach** in Kooperation mit der **Marktgemeinde Götzis**, der **Kulturbühne AMBACH** sowie dem **Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast** gelingt dem Festival ein spannender Brückenschlag zwischen der weltweiten sowie regionalen Jazzszene – mit dem Ziel, letztere nachhaltig zu stärken und Jazz in seiner stilistischen Vielfalt einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Entsprechend mannigfaltig präsentiert sich das Angebot: von der Eröffnung als reizvolles Wechselspiel zweier Klangwelten über die drei fesselnden Doppelkonzerte und tanzbaren Late Night Jazz bis zum beliebten Familienkonzert. Das stilvolle Ambiente von Arbogast als „Jazzdorf“ bietet wieder den optimalen Rahmen für die Workshops oder auch das Jazzfrühstück und Artist-in-Residence-Konzert. So wird Götzis in Vorarlberg für fünf Tage abermals zum Zentrum des hochkarätigen Jazz.*

Nach der erfolgreichen Premiere 2025 und der ebenso gelungenen Programmerweiterung im diesjährigen Frühling, führt **jazzambach 2027** das innovative Konzept weiter und setzt damit erneut starke kreative Impulse. Der international renommierte Vorarlberger Jazzpianist und Komponist **David Helbock** als künstlerischer Leiter konnte dafür wieder herausragende Musiker:innen aus der Region und aller Welt gewinnen und hat damit erneut ein breit gefächertes und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Besonderes Augenmerk liegt diesmal auf dem Klavier, wobei bereits die Eröffnung ein echtes Glanzlicht darstellen wird: als verheißungsvoller Dialog zwischen Jazz und Klassik sowie einziges Konzert von David Helbock im kommenden Jahr.

Schwerpunkt Klavier mit top Jazzpianist:innen und exklusivem Eröffnungskonzert

„Mich als Pianisten freut es besonders, dass diesmal das Klavier im Fokus steht: Sie können sich auf Nik Bärtsch freuen, den bekanntesten Schweizer Jazzpianisten, und auf Michael Wollny, den bekanntesten deutschen. Gleich zur Eröffnung stehen zwei Flügel auf der Bühne – Yunus Kaya, der an der Stella in Feldkirch unterrichtet, spielt klassische Werke, auf die ich improvisierend und jazzig reagiere. Ich mache 2027 nach über 3000 Konzerten in den letzten 20 Jahren ein Jahr Konzertpause – aber diese Eröffnung lass ich mir nicht entgehen. Im Lauf des Abends wird daraus ein Trio aus Geige, Cello und Klavier, dem mein Jazztrio antwortet, bis am Ende ein Jazzquartett mit unserer großartigen Artist in Residence Sasha Berliner am Vibraphon auf ein klassisches Streichquartett trifft. Ein wirklich besonderes Konzertformat, entwickelt von Hans Joachim Gögl, das die Musikwelten Klassik und Jazz zusammenbringt“, so David Helbock über den vielversprechenden Auftakt zu *jazzambach* am **Mittwoch, den 17. Februar 2027 um 19:30 Uhr** in der **Kulturbühne AMBACH**.

Drei Doppelkonzerte mit lokalen & internationalen Jazzgrößen plus Late Night Jazz

Die Doppelkonzerte beginnen **jeweils um 19:30 Uhr in der Kulturbühne AMBACH**. Am **Donnerstag, den 18. Februar**, eröffnet das **Haezz Trio** den weit gespannten Konzertreigen. Die Vorarlberger **Martin Eberle** an der Trompete und **Tobias Vedovelli** am Kontrabass sowie der tschechische Saxophonist **Štěpán Flagar** werden auf überraschende Weise die Grenzen zwischen Jazz und Kammermusik ausloten. Im zweiten Set folgt die portugiesische Sängerin **Maria João**, seit mehr als vier Jahrzehnten eine der außergewöhnlichsten Stimmen des europäischen Jazz, die gemeinsam mit dem Pianisten und Produzenten **João Farinha** überaus gekonnt freie Stimmkunst und Klavier mit elektronischen Klängen kombiniert.

Freitag, der 19. Februar, steht zunächst im Zeichen einer besonderen Begegnung an zwei Flügeln: Die griechische Pianistin und Komponistin **Tania Giannouli** und der Schweizer Pianist **Nik Bärtsch** verbinden Improvisationskunst mit komplexen rhythmischen Strukturen. Darauf folgt das **Diknu Schneeberger Trio** mit seiner melodischen Eleganz und virtuosen Spielfreude. Schneeberger, einer der profiliertesten Gitarristen des Jazz Manouche, wird vom Vorarlberger Bassisten **Martin Heinze** und Rhythmusgitarrist **Julian Wohlmuth** begleitet. Der **Late Night Jazz ab 22:30 Uhr** bringt das etablierte Format „Jazz im Foyer“ aus dem Theater Kosmos Bregenz nach Götzis: Pianist und Kurator **Jonathan Frick** eröffnet den späten Abend gemeinsam mit Musiker:innen der regionalen Szene, bevor sich die Formation zur Session erweitert. Der Eintritt zu den beiden Late Nights am Freitag und Samstag ist frei.

Am **Samstag, den 20. Februar**, treffen mit **Three Like Us** drei Musikerpersönlichkeiten mit jahrzehntelanger internationaler Bühnenerfahrung aufeinander: **Dado Moroni** am Klavier, **Rosario Bonaccorso** am Kontrabass und **Hamid Drake** am Schlagzeug spielen Swing mit ausgeprägter Melodik sowie erfrischender Improvisation und Lebensfreude. Bonaccorso lebt teilweise in Vorarlberg und verbindet somit auch persönlich die internationale Jazzszene und Region. Im zweiten Set folgt **Wolfgang Puschnigs Fulsome X** mit **Melissa Coleman** am Violoncello, **Jon Sass** an der Tuba und **Reinhardt Winkler** am Schlagzeug. Funk, freie

Improvisationskunst und volksmusikalische Melodik prägen den Klang des Quartetts, das bei ausgewählten Stücken von dem in Liechtenstein lebenden kubanischen Trompeter **Amik Guerra** ergänzt wird. Die **zweite Late Night im AMBACH-Foyer** gestalten **Two Souls of Swing** rund um **Larissa Schwärzler** und **Bastian Berchtold**, die den Jazzgesang und Swing der 1940er- bis 1960er-Jahre aufleben lassen. Beide sind als Lehrende am BORG Götzis tätig und schaffen damit eine direkte Verbindung zur regionalen Nachwuchsszene.

Jazzfrühstück in Arbogast und Familienkonzert im AMBACH Vereinshaussaal

Samstagmorgen ab 08:30 Uhr wird wieder zum **Jazzfrühstück in St. Arbogast** geladen, das von der Formation **Sounds like Pepper** rund um die Vorarlberger Sängerin **Viola Pfefferkorn** gestaltet wird. Gemeinsam mit **Michael Ess** am Klavier, **Herwig Hammerl** am Kontrabass sowie **Thomas Büchel** an Schlagzeug und Percussion verbindet Pfefferkorn Jazzstandards und eigene Kompositionen zwischen lyrischen Klangfarben, Groove und Soul.

Nach dem großen Zuspruch 2026 wird auch das **Familienkonzert** zu einem Fixpunkt im Festivalprogramm von *jazzambach*. In Kooperation mit dem Nürnberger NUEJAZZ Festival gastiert **Samstag um 14:30 Uhr** die Formation **NUEJAZZ for Kids** mit „Gute Laune“ im **Vereinshaussaal der Kulturbühne AMBACH**. Die fünf Musiker:innen nehmen Kinder und Erwachsene mit auf ein interaktives Jazzabenteuer voll Humor, Rhythmus und Mitmachspaß. Empfohlen wird das Konzert für Kinder von vier bis zehn Jahren und ihre Familien.

Sasha Berliner als Artist in Residence und Star-Pianist Michael Wollny zum Finale

Mit **Sasha Berliner als Artist in Residence** begleitet eine international vielbeachtete US-amerikanische Vibraphonistin und Komponistin die gesamte Festivalwoche. Hochgeschätzt für die Verbindung des akustischen Vibraphons mit Elektronik und Improvisation wurde sie als erste Frau und zugleich jüngste Künstlerin mit dem **DownBeat Rising Star Vibraphone Award** ausgezeichnet. Berliner wirkt bei der Eröffnung mit, gibt einen Workshop und arbeitet während des Festivals an einer Komposition, deren Uraufführung das **Artist-in-Residence-Konzert am Sonntag, den 21. Februar, um 11:00 Uhr** in der **Kapelle von St. Arbogast** krönen wird. Im Duo mit dem irischen Gitarristen und Bassisten **Simon Jermyn** ergänzen sich Vibraphon, Gitarrensound, elektronische Elemente und Loops sowie die besondere Akustik vor Ort zu einer faszinierenden Klanglandschaft mit Raum für spontane Dynamik.

Das **Festivalfinale am Sonntag, 18:00 Uhr** in der **Kulturbühne AMBACH** bietet wiederum große Kunst am Klavier. Der international gefeierte deutsche Jazzpianist **Michael Wollny** macht im Rahmen seiner Solotour „**Eine Winterreise**“ in Götzis Station – nach derzeitiger Planung als einziger Österreich-Termin. Motive und Stimmungen aus Franz Schuberts gleichnamigem Liederzyklus bilden den Ausgangspunkt für Wollnys grandiose Interpretationen und Erweiterungen – mit improvisatorischen Wendungen und seiner ganz eigenen musikalischen Sprache. Damit greift das Abschlusskonzert den Dialog zwischen klassischer Musik und Jazz wieder auf und setzt einen Schlusspunkt voller überraschender und berührender Momente.

Workshops und Teaserprogramm für kulturellen Austausch und neue Impulse

Die kulturelle Vermittlung und persönliche Begegnungen zählen zu den zentralen Zielen von *jazzambach*. So ermöglichen **sechs Musikworkshops in St. Arbogast** den Musiker:innen aus der Region einen direkten Austausch mit den internationalen Gästen für Anregungen, Inspiration und die Weiterentwicklung der eigenen Praxis beim gemeinsamen Musizieren. Am **Freitag, den 19. Februar**, arbeitet **Maria João** mit Sänger:innen an der Stimme und dem bewussten Einsatz von Körper, Atmung und der künstlerischen Persönlichkeit. **Nik Bärtsch** verbindet anschließend in seinem **Movement, Rhythm & Flow Training** Bewegung, Fokus, Rhythmus und Groove. Am **Samstag, den 20. Februar**, vermittelt das **Diknu Schneeberger Trio** diverse Spielweisen und die musikalische Praxis des Jazz Manouche. **Sasha Berliner** zeigt dann am Nachmittag, wie sich Improvisation mit elektronischer Klanggestaltung, MIDI-Technologie und dem MalletKAT erweitern lässt. Am **Sonntag, den 21. Februar**, widmen sich **Dado Moroni, Rosario Bonaccorso** und **Hamid Drake** unter dem Titel „The Art of the Trio – Die Kunst des Begleitens“ dem gemeinsamen Spielen und Zuhören im Ensemble. Anschließend legt **Jon Sass** im Workshop „Sass and Brass Jazz“ den Fokus auf Groove, Basslinien, Phrasierung und Ensemblespiel – mit besonderem Bezug zu Blechbläser:innen, doch offen für alle Instrumente und Stimmen.

Auch die niederschwellige Kulturvermittlung für junge Besucher:innen wird fortgeführt, indem Kinder und Jugendliche zeitgenössische Musik und Jazz möglichst unmittelbar kennenlernen. Wie das Familienkonzert wird auch der **Schulworkshop** wieder angeboten, wobei dessen inhaltliche Ausrichtung noch in Planung ist. Ebenso ist für *jazzambach 2027* erneut ein **Teaserprogramm** im Vorfeld des Festivals geplant. Nach dem großen Anklang im Vorjahr wird die **jazzambach Jam Session** fortgeführt: Am Samstag, den 13. Februar lädt *jazzambach* gemeinsam mit der Jazz- und Populärmusikabteilung der tonart Musikschule wieder an den Garnmarkt ein. Musiker:innen sind zum spontanen Mitjammen eingeladen, Zuhörer:innen sind ebenso herzlich willkommen.

Starke regionale Verankerung und wertvolle Unterstützung

jazzambach wird durch das Land Vorarlberg, die Marktgemeinde Götzis und den Bund gefördert. Als Sponsoren unterstützen Am Garnmarkt Immobilienprojektentwicklung GmbH, illwerke vkw, Sparkasse Feldkirch, Loacker Recycling und Mayer Holzbau GmbH das Festival. Für dessen Umsetzung wurde im Oktober 2024 der **Verein jazzambach** gegründet, der das Ziel verfolgt, in Vorarlberg langfristig ein eigenständiges Jazzfestival mit internationaler Ausrichtung, hoher künstlerischer Qualität und starker regionaler Verankerung zu etablieren.

„Ich freue mich sehr, dass wir auch im dritten Jahr wieder ein außergewöhnliches Programm zusammenstellen konnten. Freuen Sie sich auf internationale Stars wie Maria João, Sasha Berliner und Michael Wollny, auf österreichische Aushängeschilder des Jazz wie Wolfgang Puschnig und Diknu Schneeberger – und auch auf viele großartige Bands mit Vorarlberger Beteiligung“, lädt Initiator und künstlerischer Leiter David Helbock zu *jazzambach 2027* ein.“

Der Vorverkauf läuft bereits. Tickets, Workshop-Anmeldung und detaillierte Informationen finden sich auf www.jazzambach.at. Die Anreise mit Bus und Bahn ist im Ticket inkludiert.

Fact-Box:

jazzambach 2027

Mittwoch, 17. Februar bis Sonntag, 21. Februar 2027

Kulturbühne AMBACH sowie Bildungshaus St. Arbogast in Götzis / Vorarlberg

Details und Anmeldung: www.jazzambach.at

Veranstalter:

Verein jazzambach mit Unterstützung und in Kooperation mit der Kulturbühne AMBACH

Künstlerische Leitung:

David Helbock, Pianist und Komponist

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Kooperationspartner: Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

Förderer: Land Vorarlberg, Marktgemeinde Götzis und Bund

Sponsoren: Am Garnmarkt Immobilienprojektentwicklung GmbH, illwerke vkw, Sparkasse

Feldkirch, Loacker Recycling und Mayer Holzbau GmbH

Rückfragehinweis / Pressekontakt:

si!kommunikation – Julia Berchtold, Lisa-Maria Innerhofer und Christina Nigsch

Akkreditierung unter info@si-kommunikation.com möglich.

Telefon +43 699 19257915